

Abitur mit Mehrwert!



Aufnahmevoraussetzungen

In das Wirtschaftsgymnasium kann aufgenommen werden, wer

- die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Gymnasium bzw. Gesamtschule)

oder

- den Mittleren Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk (QV)

oder

- den Erweiterten Ersten Schulabschluss mit QV nachweist.

Ein Besuch der Klasse 12 des Wirtschaftsgymnasiums ist ebenfalls nach Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule) möglich.

Die Anmeldungen erfolgen über Schüler Online (www.schueleranmeldung.de) und Abgabe der erforderlichen Anmeldeunterlagen im Sekretariat. Nur dann ist die Anmeldung gültig!

Anmeldezeiten werden auf der Schulhomepage und in der Presse bekannt gegeben – voraussichtlich im Februar eines jeden Schuljahres.

Ansprechpartnerin

Andrea Herrlein
Abteilungsleiterin
a.herrlein@bksd.de



Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren

Euskirchener Straße 124 – 126
52351 Düren

Telefon: 02421 95808-0

Fax: 02421 95808-25

Internet: www.bksd.de

E-Mail: info@bksd.de

Die Lizenzen an den Fotos wurden über www.istockphotos.com erworben.

Druckdatum 07/25 Änderungen bleiben vorenthalten!



Berufskolleg Kaufmännische Schulen
des Kreises Düren

Berufliches Gymnasium für
Wirtschaft und Verwaltung
– Wirtschaftsgymnasium –



Allgemeine
Hochschulreife

Ziele des Bildungsgangs

- Allgemeine Hochschulreife
- Vermittlung beruflicher Kenntnisse in Wirtschaft und Verwaltung

Das Berufliche Gymnasium – Wirtschaftsgymnasium – vermittelt in drei Jahren (Klasse 11 bis 13) eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und führt zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife).

Kennzeichnend ist die deutliche berufsbezogene Schwerpunktbildung in der Fachrichtung Wirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch des Wirtschaftsgymnasiums schafft gute Voraussetzungen sowohl für ein Studium als auch für eine qualifizierte Berufsausbildung.



Unterrichtsfächer

Jahrgangsstufe 11

Berufsbezogener Bereich

- Betriebswirtschaftslehre
- Mathematik
- Englisch
- Zweite Fremdsprache (Französisch/Spanisch)
- Wirtschaftsinformatik
- Biologie
- Volkswirtschaftslehre

Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre/Philosophie
- Sport
- Differenzierungsbereich z.B. Textverarbeitung, Kunst, Pädagogik, Wirtschaftsgeographie

Pflichtbereich:

Eine zweite Fremdsprache ist Pflichtkurs für Schüler:innen, die eine solche noch nicht 4 Jahre (Klasse 6/7 – 9/10) absolviert haben. D. h., es müssen dann 4 Stunden/Woche Französisch bzw. Spanisch Stunden/Woche Anfängerunterricht in den Klassen 11 bis 13 belegt werden.

Wahlbereich:

Fremdsprachen-Wahlbereich (freiwillig) für Schüler:innen, die bereits in einer zweiten Fremdsprache von Klasse 6/7 bis 9/10 unterrichtet worden sind: Französisch (Fortgeschrittene) oder Spanisch (Anfänger) 4 Stunden/Woche. Die Einrichtung der Kurse behält sich die Schule in Abhängigkeit der Anmeldezahlen vor.

Jahrgangsstufe 12 und 13

Ab Klasse 12/1 belegen die Schüler:innen zwei Leistungskursfächer. Das erste Leistungskursfach muss aus der Fächergruppe: Deutsch, Englisch oder Mathematik gewählt werden. Das zweite Leistungskursfach ist das Profulfach: Betriebswirtschaftslehre.

Das dritte Abiturfach muss aus dem nicht belegten 1. Leistungsfach (Deutsch, Englisch, Mathematik) gewählt werden.

Die anderen Fächer sind als Grundkurs zu wählen.

Abiturprüfung

Die Abiturprüfung wird in fünf Fächern abgelegt, im 1. bis 3. Abiturfach finden zentrale Abiturprüfungen statt. Das vierte Abiturfach wird mündlich geprüft. Die Prüfung im fünften Fach wird in Form einer Präsentationsprüfung erfolgen. Über Einzelheiten zum Unterricht in Klasse 12 und 13 sowie zur Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfung wird ab Klasse 11 informiert.

Praktikum

Die Schüler:innen absolvieren in der Klasse 11/2 ein zweiwöchiges Praktikum im Bereich Wirtschaft und Verwaltung, auf das im Unterricht vorbereitet wird.

Zur Dokumentation fertigen die Schüler:innen eine Praktikumsmappe an.